

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses (FuLA/07/2019-2024) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

Datum, Uhrzeit: 02.06.2020, 18:00 Uhr bis 18:56 Uhr
Ort: Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla,
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 05.05.2020 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung zur Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses an den SV "Blau-Weiß 90" e.V. Neustadt (Orla) für die Reparatur des Daches und die Renovierung des Vereinsgebäudes
4. Diskussion zur Gewässerpacht
5. Bürgeranfragen/Verschiedenes

Anwesenheit:

Bürgermeister
Herr Ralf Weiße

Ausschussvorsitzender
Herr Christian Herrgott

Stadtratsmitglieder
Herr Peter Döpel
Herr Ralf Löscher
Herr Carsten Sachse
Herr Pascal Weiser

Sachkundige Bürger
Frau Mandy Käßner
Frau Ina Ricke
Herr Gerold Schmidt

(ab 18:30 Uhr)

Gäste

Herr Jürgen Hoy (Vorsitzender Anglerverein) (bis 18:52 Uhr)
Herr Ronny Nitsch (Mitglied Anglerverein) (bis 18:52 Uhr)
Herr Alexander Franz (bis 18:15 Uhr)

Verwaltung

Herr Alexander Heim

Schriftführerin

Frau Manuela Klimkeit

Abwesend:

entschuldigt

Herr Dr. Dieter Rebelein
Herr Danny Will
Herr Ronny Kaufmann

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von acht stimmberechtigten Ausschussmitgliedern sind fünf Stadträte und der Bürgermeister anwesend.

TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Herrgott begrüßt alle Anwesenden.

Die Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen ist den Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen.

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bestätigen die vorliegende Tagesordnung (öffentlicher Teil).

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 05.05.2020 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift konnten alle Ausschussmitglieder im Gremieninformationssystem einsehen.

Beschluss Nr.: 49/07/20

Die Niederschrift der 6. Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses vom 05.05.2020 (öffentlicher Teil) wird durch die Ausschussmitglieder genehmigt.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 3: Beschlussfassung zur Gewährung eines zweckgebundenen Zuschusses an den SV "Blau-Weiß 90" e. V. Neustadt (Orla) für die Reparatur des Daches und die Renovierung des Vereinsgebäudes

Vorlage Nr. 128/2019-2024

Durch Herrn Herrgott werden Ausführungen gemacht.

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss verwies den Antrag des Vereins SV "Blau-Weiß '90 e.V. Neustadt (Orla) zur Stellungnahme an den Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales.

Dieser Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07.05.2020 mit dem Antrag beschäftigt und den vorliegenden Antrag mit 8 Ja-Stimmen, ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen, dem Finanz- und Liegenschaftsausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Herrgott informiert, dass der Verein ein weiteres Angebot einholte und den Eigenmittelnachweis vorlegte.

Der Antrag wurde fristgerecht gestellt und es liegen keine weiteren Anträge vor. Die 8.000,00 € wurden aufgrund des Antrages des Vereins in den städtischen Haushalt eingestellt.

Auf Anfrage von Herrn Weiser, teilt Herr Weiße mit, dass für den Außenanstrich keine doppelte Förderung erfolgte.

Beschluss Nr.: 50/07/20

Der Finanz- und Liegenschaftsausschuss beschließt, den SV "Blau-Weiß '90" e.V. Neustadt (Orla) im Haushaltsjahr 2020 mit höchstens 8.000,00 Euro zu bezuschussen. Die Gewährung des Zuschusses erfolgt zweckgebunden für die Reparatur des Daches und die Renovierung des Vereinsgebäudes.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Franz verlässt 18:15 Uhr die Sitzung.

TOP 4: Diskussion zur Gewässerpacht

Herr Herrgott begrüßt die Mitglieder des Anglervereines Herrn Jürgen Hoy und Herrn Ronny Nitsch und beantragt Rederecht für die beiden Herren.

Dem Rederecht stimmen die Ausschussmitglieder mit 6 Ja-Stimmen (einstimmig) zu.

Herr Herrgott informiert, dass die Stadt Neustadt verschiedene Gewässerpachtverträge, nach deren Auslaufen neu vergeben wird.

Der Anglerverein ist der Pächter verschiedener Gewässer der Stadt Neustadt. Bisher belief sich die Pacht für den Anglerverein auf einen "symbolischen" Euro/Monat.

Der Diskussion des Finanz- und Liegenschaftsausschusses zur Festlegung der Pacht liegen verschiedene Empfehlungen der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis für die Erhebung der Gewässerpacht zu Grunde. Hierbei gibt es erhebliche Diskrepanzen gegenüber der Pacht, welche durch den Anglerverein gezahlt wird.

Herr Herrgott verweist darauf, dass der Verein Leistungen für das Allgemeinwohl der Stadt erbringt.

Auf Anfrage von Herrn Herrgott informiert Herr Hoy darüber, dass der Anglerverein den Kastenteich, den Gamsenteich sowie den Teich oberhalb des Kastenteiches von der Stadt gepachtet hat. Der Kastenteich wird bereits seit 1967 durch den Anglerverein bewirtschaftet.

Der Verein übt an den Teichen seinen Sport aus. Des Weiteren werden die Teiche durch den Verein gepflegt (bspw. Rasenmähd um den Teich, Durchführung von Reparaturen nach den Möglichkeiten des Vereines). Es wird darauf geachtet, dass kein "Überbesatz" der Fische zustande kommt. Er verweist weiterhin darauf, dass Jugendliche Sportfreunde auch dort angeln können.

Bezüglich der Orla informiert er darüber, dass diese für den Verein in den letzten Jahren unattraktiv geworden ist. Sie wird aber trotzdem mit Fischen besetzt und einmal im Jahr gereinigt. Der Unrat, welcher sich über das Jahr angesammelt hat, wird entsorgt.

Auf Anfrage von Herrn Herrgott teilt Herr Hoy mit, dass der Verein ca. 30 - 35 Mitglieder hat, darunter zurzeit 3 Jugendliche. Er verweist darauf, dass die Jugendlichen, welche den Fischeerschein erwerben möchten, an einer Schulung mit abschließender Prüfung, über fünf Samstage teilnehmen müssen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 60,00 € im Jahr, teilt Herr Hoy auf Anfrage von Herrn Herrgott mit, Für die Jugendlichen beträgt der Jahresbeitrag 30,00 €. Die Förderung durch die Stadt beträgt 324,00 €.

Herr Hoy verweist darauf, dass der Verein eine Rücklage hat, diese kann aber auch ganz "schnell weg" sein, wie vor einigen Jahren als viele Fische verstarben und die Teiche neu besetzt werden mussten.

Auf Anfrage von Herrn Herrgott teilt Herr Hoy mit, dass im Gamsenteich keine Anglertätigkeit stattfindet. Es werden zwar Fische eingesetzt, diese dienen aber "nur" zur Reduzierung der Wasserflöhe. Der Teich sowie das Umfeld werden ebenfalls einmal im Jahr gereinigt.

Herr Sachse korrigiert die Aussage von Herrn Hoy; der städtische Zuschuss beträgt 423,00 €.

Herr Hoy teilt auf Anfrage von Herrn Sachse mit, dass die Säuberung der Orla ab dem Gewerbegebiet Molbitz bis nach Bөрthen erfolgt. Die Abholung des herausgeholt "Mülls" erfolgt durch die DLG.

In seinen weiteren Ausführungen informiert Herr Hoy, dass im Kastenteich auch Fremde mit Gästekarte angeln dürfen. Gästekarten sind in der TouristInfo erhältlich. Kontrollen werden regelmäßig durchgeführt. Die Einnahmen von den Jahres- und Gästekarten gehen an den Verein.

Auf Anfrage von Herrn Herrgott teilt Herr Hoy mit, dass für den Fischbesatz sowie die Futtermittel jährlich ca. 2.500,00 bis 3.000,00 € ausgegeben werden. Dies wird über die Einnahmen von den Jahres- und Gästekarten sowie über den Zuschuss der Stadt finanziert.

Herr Hoy informiert darüber, dass fast jeden Sommer ein Karpfenfest stattfindet. Der Angelsport ist etwas schwierig; wenn er zum Beispiel jemand zum Angeln einlädt und seine Angel an ihn weitergibt ist dies strafbar.

Der Erwerb eines Fischereischeines ist von 8 bis 14 Jahren ohne Prüfung möglich. Sie dürfen den Fischereischein nur in Begleitung eines Mitgliedes machen. Ab 14 Jahre ist eine Prüfung nötig.

Auf Anfrage von Herrn Weiser teilt Herr Hoy mit, dass der Anglerverein kein Vereinsgebäude, sondern oberhalb des Kastenteiches einen Garten mit einer Laube besitzt. In dieser werden die Gerätschaften des Vereines aufbewahrt.

Die Mitgliederzahlen sind im Moment konstant, sagt Herr Hoy auf Anfrage.

Herr Heim informiert auf Anfrage von Herrn Löscher, dass die empfohlenen Pachtpreise des Landkreises

- für den Gamsenteich minimal 30,70 € und maximal 36,12 €,
 - für den Kastenteich minimal 104,53 € und maximal 122,98 €,
 - für den Teich oberhalb des Kastenteiches minimal 81,26 € und maximal 95,60 € und
 - für die Orla minimal 679,29 € und maximal 905,72 €
- betragen.

Ab 18:30 Uhr ist Frau Ricke anwesend.

Wenn man die minimalen Pachtpreise ansetzt, müsste der Anglerverein rund 900,00 € Pacht bezahlen, sagt Herr Herrgott. Er verweist in seinen weiteren Ausführungen darauf, dass die sonstige Vereinsförderung, welche der Verein bekommt, mit in Betracht gezogen werden muss.

Bei allen anderen verpachteten Gewässern bewegt sich der Pachtpreis in der Spanne zwischen minimal und maximal.

Auf Anfrage von Herrn Döpel teilt Herr Hoy mit, dass die Zahlung von ca. 900,00 € Pacht im Jahr für den Verein nicht machbar ist.

Herr Hoy verweist in seinen weiteren Ausführungen darauf, dass der Verein keinen Nutzen von der gepachteten Orla hat. Der Verein überlegt, die Orla "abzustoßen". In den letzten Jahren gab es hier auch keinen Fischfang mehr.

Durch Herrn Herrgott wird dargelegt, dass die Orla vom Verein so gepflegt wird, dass Fischbesatz nach den naturschutzrechtlichen Forderungen vorhanden ist. Die Pflege erfolgt aus Traditionsgründen, da für den Verein kein Nutzen daraus entsteht.

Auf Anfrage von Herrn Weiser sagt Herr Hoy, dass er sich nicht vorstellen kann, dass die Stadt einen neuen Pächter für die Orla finden würde.

Eine kommerzielle Nutzung gibt die Orla nicht mehr her, teilt Herr Hoy auf Anfrage von Herrn Döpel mit.

Auf Anfrage von Herrn Herrgott, welche Verpflichtungen für einen Pächter bei Abschluss eines Pachtvertrages entstehen bzw. was passiert, wenn kein Pächter gefunden wird, sagt Herr Hoy, dass es darauf ankommt, was im Pachtvertrag vereinbart wurde. Der Anglerverein hat den Fischbesatz eingebracht, die Hegepläne erstellt und eingereicht sowie einmal im Jahr die Orla bereinigt. Sollte die Stadt keinen neuen Pächter finden, müsste sie die Hegepläne selbst erstellen sowie den Fischbesatz übernehmen.

Herr Hoy informiert darüber, dass empfohlen wird, die Hegepläne alle 6 statt 12 Jahre zu erstellen.

Herr Sachse teilt mit, dass für die Durchlässigkeit der Gewässer der Gewässerunterhaltungsverband zuständig ist. Mit der Unteren Naturschutzbehörde ist zu klären, inwieweit es die Pflicht der Stadt ist, Hegepläne zu erstellen. Es würde auch ein Problem mit der Bewirtschaftung des Fischbestandes geben; dies ist ebenfalls zu klären.

Nach dem Thüringer Wassergesetz sind die Kommunen "in gewisser Weise" für die Unterhaltung der Gewässer verantwortlich, sagt Herr Schmidt.

Auf Anfrage von Frau Ricke teilt Herr Hoy mit, dass die Angelkarte (Tageskarte) 12,00 € und die Jahreskarte 60,00 € kostet. Diese sind nur für den Kastenteich gültig. Die Einnahmen vom Verkauf der Angelkarten erhält der Verein. Für Mitglieder des Vereines kostet die Tageskarte 8,00 €. Im Jahr 2019 wurden ca. 15 bis 20 Tageskarten verkauft. Herr Hoy verweist darauf, dass Jahreskarten nicht an "Fremde" verkauft werden.

Herr Herrgott informiert darüber, dass sich die 423,00 € Förderung entsprechend des Mitgliederschlüssels berechnen. Er fragt an, ob es für den Verein finanziell eine große Herausforderung wäre, wenn er knapp 190,00 € für die beiden Teiche und die Orla als Pachtsumme zahlen müsste. Herr Hoy sagt, das wäre "o.k.". Herr Nitsch verweist darauf, dass man innerhalb von zwei bis drei Jahren sehen wird, wie es sich rechnet.

Herr Heim fragt an, ob "systematische Abfischungen" stattfinden und bei Leerlassen des Teiches die Fische vermarktet werden. Dies wird durch Herrn Hoy verneint. Bei dem Leerlassen der Teiche sind auch schon viele Fische im Schlamm erstickt.

Da es keine weiteren Fragen von den Ausschussmitgliedern gibt, bedankt sich Herr Herrgott bei Herrn Hoy und Herrn Nitsch für ihr Kommen.

Die Herren verlassen 18:52 Uhr die Sitzung.

Dieser TOP wird im nichtöffentlichen Teil - nach TOP 4 - weiterberaten.

TOP 5: Bürgeranfragen/Verschiedenes

Auf Anfrage von Herrn Schmidt teilt Herr Heim mit, dass Auswirkungen des Corona-Virus auf städtische Erlöse aus Gewerbesteuer noch nicht zu sehen, aus heutiger Sicht jedoch auch noch nicht beurteilbar sind.

Bei der Steuerschätzung partizipiert die Stadt über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer. Es ist davon auszugehen, dass die städtischen Einnahmen ab dem Haushaltsjahr 2021 sinken werden.

Für das Haushaltsjahr 2020 können die Auswirkungen noch nicht beziffert werden. Vielleicht können nach der Sommerpause nähere Informationen gegeben werden. Gegenwärtig wird er die Entwicklung weiter beobachten und bedacht damit umgehen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Herr Herrgott den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr.

Christian Herrgott
Vorsitzender
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Klimkeit
Schriftführerin

Verteiler:

Bürgermeister, Stadtratsmitglieder, sachkundige Bürger, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)